



Kurz & Knapp

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Friedrich Decker findet am Montag, 29. September, 14 bis 16 Uhr im Rathaus statt.

Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, dem Oberbürgermeister direkt ihre Sorgen, Probleme und Anregungen vorzutragen. Zur besseren Vorbereitung und Vermeidung von Wartezeiten muss vorher ein Termin vereinbart werden: Rathaus, Oberer Markt 16, Zimmer 107, Tel. (06821) 202-201.

Gesucht

Der Elternlotsendienst Furpach sucht noch Helfer, die morgens von 7.30 bis 8 Uhr am Furpacher Markt dafür sorgen, dass die Grundschüler sicher über die Ludwigsthaler Straße gehen können. Der Zeitaufwand hierfür ist gar nicht so hoch. Alle vier bis sechs Wochen muss man eine gute halbe Stunde einplanen. Übrigens können diesen Dienst nicht nur Eltern übernehmen. Jeder, der sich für die Sicherheit unserer Kinder einsetzen möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Anja Honig Tel. (06821) 33704.

Hortkinder-Reise

Eine erlebnisreiche Woche verbrachten die Hortkinder der Hangarder Kindertagesstätte Hummelburg in der Jugendherberge Mardorf am Steinhuder Meer. Schon die Anreise mit dem Zug sei ein Erlebnis gewesen, erzählt Bärbel Maldener. Ob am herrlichen Sandstrand, bei einer geheimnisvollen Moorwanderung oder bei einer Schifffahrt auf der Nordsee - die Kinder waren überall mit Begeisterung dabei und konnten einige Erfahrungen mit nach Hause nehmen. Viel Spaß hatten die Hortkinder auch auf dem Spielplatz am Strand, beim Minigolf, an einer Kletterwand oder auch beim Discobesuch.

OV in Urlaub

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler, Hans Kerth, befindet sich vom 23.09.2008 bis einschließlich 07.10.2008 in Urlaub.

In dieser Zeit werden die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers von seinem Stellvertreter, Dieter Steinmaier, Bürgermeister-Regitz-Straße 34, 66539 Neunkirchen, wahrgenommen.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Friedrich Decker

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen
Telefon (06821) 202-325
oder 202-427
e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

Fotos:
Kreisstadt Neunkirchen,
Neunkircher Kulturgesellschaft
Wolfgang Hrasny

Stadtmomente:
Stadtteilbüro Neunkirchen

Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung



An sieben Brunnen entlang führt der abwechslungsreiche Wanderweg

Hangarder „Brunnenpfad“

Zertifizierung zum Premiumwanderweg in Aussicht

Ein großes Anliegen war es dem bekennenden Wanderfreund Oberbürgermeister Friedrich Decker, in Neunkirchen einen Premiumwanderweg einzurichten. Eine Chance ergab sich mit der Herichtung des Hangarder „Brunnenpfades“.

Der Brunnenpfad, bereits vorläufig begutachtet als Premiumwanderweg vom Deutschen Wanderinstitut, beginnt am Dorfbrunnen in Hangard. Der ca. 15 km lange Weg führt vorbei an malerischen Auen mit gewundenen Bachläufen sowie über naturbelassene und abwechslungsreiche Waldpfade. Sieben Brunnen gilt es zu entdecken, und als Highlight den „Steinernen Mann“, ein römischer Viergötterstein. Mehrere Aussichtspunkte erlauben weite Panoramablicke. Am Klingenschlag kann man auf Sinnesbänken bei herrlicher Aussicht die Seele baumeln lassen. Die neue Panoramahütte am Lichtenkopf wird bereits sehr gut von Einheimischen und Wanderern angenommen. Ein neu angelegter Schluchtenpfad durchquert am

mächtigen Naturdenkmal Zimmermannsfels eine Felsenpfote und führt über einen Pfad entlang der Oster zurück nach Hangard.

Alle sieben Brunnenanlagen sind renoviert, neu beschildert und bereits überwiegend mit Sitzgruppen ausgestattet: Dorfbrunnen Hangard, Kameradschaftsbrunnen und Ebertsquelle mit Schutzhütte, Franken-, Karls-, Holter- und Bruderbrunnen. Die Wanderwege und neuen Pfade wurden hergerichtet. Letzte Arbeiten unternimmt der Saarforst an den Brücken und Stegen am Zimmermannsfels und am Waldpfad zum Kameradschaftsbrunnen. Die Zertifizierung wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit vom Deutschen Wanderinstitut ermittelt und bei der Eröffnung am 3. Oktober bekannt gegeben.

Ermöglicht wurde der gute Fortschritt durch die tatkräftige Arbeit der Projektgruppe „Wanderwege Hangard“ um Valentin Peter im Rahmen des Projektes „Dorfentwicklungsplan Hangard“. Neben den Hangardern haben die Brunnenfreunde aus Frankenholz, die

Firma Markus Glöckner, der städtische Betriebshof, die Arbeitslosenselbsthilfe, der Saarforst sowie die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises tatkräftig mitgearbeitet. Ebenfalls haben private Spender mit Geld- und Sachspenden zum Gelingen des Projektes beigetragen. So ist es auch möglich, dass der Viergötterstein am „Steinernen Mann“ wieder aufgestellt wird.

OB Decker sprach allen Mithelfenden für ihr Engagement Anerkennung aus: „Es ist bemerkenswert, dass die Bürger zuerst selbst große Eigenleistungen erbracht haben, bevor die Mithilfe der öffentlichen Hand in Anspruch genommen wurde.“

Hangarder Brunnenpfad

Wegstrecke: ca. 15 km
Gezeit: 5 Stunden
Offizielle Erstbegehung:
3. Oktober, 9.30 Uhr
Zertifikatsübergabe: 15 Uhr
Start: Brunnen in der Dorfmitte
Ziel: Ostertalhalle Hangard

Verkehr in der Oberstadt

Viele Baumaßnahmen in den nächsten Monaten

Die Arbeiten für die Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Oberstadt laufen auf Hochtouren. Hierzu hat OB Decker die Maßnahmen vorgestellt.

So hat die KEW ihre Verlegung der Gas- und Wasserleitungen im Bereich des geplanten Kreisels Kirkeler Straße/Zweibrücker Straße abgeschlossen.

Ebenfalls hat die KEW mit der Erneuerung der Leitungen (Gas und Wasser) in der Scheibstraße von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 15 begonnen. Die Scheibstraße ist in diesem Bereich für den Verkehr voll gesperrt. Die Straßenverkehrsbehörde konnte aus Verkehrssicherheitsgründen einem Zweirichtungsverkehr in der Zweibrücker Straße nicht zustimmen.

Der Verkehr Richtung Innenstadt soll über die Fernstraße und die Steinwaldstraße geleitet werden.

Durch die Öffnung der Kirkerstraße ist jedoch mit weniger Verkehr auf der Umleitungsstrecke zu rechnen. Die Baumaßnahme soll bis zum 15. Oktober abgeschlossen sein. Die Planung für die Deckenoptimierung des Beerwaldaufstiegs im Kurvenbereich ist abgeschlossen. Die Submission der Ausschreibung ist für Ende September geplant, so dass die Baumaßnahme Mitte Oktober beginnen kann. Während der Bauzeit wird der Straßenverkehr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr wird aufrechterhalten.

Die neue Decke wird je nach Witterung bis März 2009 fertiggestellt werden, natürlich vor dem Beginn der Baumaßnahme Kreisler Straße/Zweibrücker Straße. Eventuell kann die Fahrbahn bereits vor dem Aufbringen

der Schlussdecke für den Verkehr freigegeben werden.

Nach Fertigstellung der Maßnahme Beerwaldaufstieg wird der neue Kreisler im Bereich Kirkeler Straße/Zweibrücker Straße gebaut, voraussichtlich von März bis Juni 2009.

Hierzu hat das Ingenieurbüro Kohns einen Verkehrssicherungsplan erarbeitet, der alle Bauabschnitte des Kreisels umfasst.

Nach diesen Plänen soll der Bau bei laufendem Verkehr ohne Ampelanlage durchgeführt werden. Die Bauphasenpläne sollen nach der Genehmigung durch die Straßenverkehrsbehörde den Gewerbetreibenden in der Kirkerstraße (Media-Markt, Kaufland) vorgestellt werden. Für das Aufbringen der Schlussdecke ist im Juni 2009 eine Vollsperrung an einem Sonntag geplant.

Ein komplizierter Abriss

Viele Sicherheitsmaßnahmen bei Ruine Hebenthal erforderlich

Seit Wochen stellen Passanten an der Ruine des ehemaligen Gasthauses Hebenthal keinerlei Veränderungen fest. Doch der äußere Schein, das von der Stadt beauftragte Abbruchunternehmen hätte seine Arbeit eingestellt, stimmt nicht, darauf hat das Amt für Gebäudewirtschaft hingewiesen. Der Hauptgrund für die langandauernden Abbrucharbeiten ist, dass das Haus Hebenthal und das Nachbargebäude nur einen gemeinsamen Giebel haben. Deshalb müssen vor dem endgültigen Abbruch schwierigste Gründungs- und Stahlbetonarbeiten im Inneren durchgeführt werden.

Für die Abstützung der Giebelwand sind drei Stahlbetonstützen über eine Gesamthöhe von 16 m vom Keller bis zur Oberkante des Nachbargebäudes erforderlich. Zur Aussteifung dieser Konstruktion

werden zusätzlich massive Stahlbetonquerriegel über die Hausbreite eingebaut. Durch diese aufwendige Stahlbetonkonstruktion wird verhindert, dass der Nachbargiebel einstürzt. Die Gebäude ruine ist durch die bereits erfolgten Abbrucharbeiten instabil. Deshalb muss hier mit äußerster Vorsicht und erheblichen Sicherheitsvorkehrungen gearbeitet werden. Der eigentliche Restabbruch ist erst dann unproblematisch, wenn diese Sicherheitsmaßnahmen abgeschlossen sind. Dies wird noch einige Zeit dauern.

Verdeutlich wird die komplizierte Sicherungstechnik, wenn man bedenkt, dass der Beton mit kleinen Kübeln über das Dach eingebracht und die Stahlarmierung sowie die Holzschalung durch kleine Deckenlöcher quasi eingefädelt werden muss. Die Bauar-

beiter des Abbruchunternehmens müssen, auch wenn es von außen nicht zu erkennen ist, Schwerstarbeit leisten. Bestätigt wird dies vom städtischen Bauleiter Jörg Lauer, der die Bauarbeiten überwacht und für die fachgerechte Abwicklung verantwortlich ist.

Fest steht, dass sich die Arbeiten noch einige Zeit hinziehen, zumal nach dem Abruch des Hauses Hebenthal der Giebel des Nachbargebäudes verputzt und der Dachanschluss komplett an der neuen Gegebenheiten angepasst werden muss. Oberbürgermeister Friedrich Decker hat sich vor Ort ein Bild über den Baufortschritt gemacht: „Ich wünsche mir, dass dieser Schandfleck bald verschwindet und hoffe sehr, dass die gesamte wirklich nicht einfach durchzuführende Maßnahme unfallfrei abläuft.“

Amtliche Bekanntmachungen

Versteigerung von Fundsachen

Am Donnerstag, 30. Oktober, werden ab 14 Uhr im PR-Raum des Rathauses Fundsachen zur Versteigerung gebracht. Die Liste der zur Versteigerung kommenden Gegenstände kann beim Ordnungsamt, Zimmer 205, eingesehen werden. Entsprechend § 980 Abs. 1 BGB werden mögliche Empfangsberechtigte aufgefordert, ihre Rechte bis zum 29.10.2008 anzumelden.

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 24.09.2008, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:

- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 13.08.2008
- Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem Berufsbildungswerk (bfw Neunkirchen)
- Neubau eines Gemeindezentrums im Stadtteil Wellesweiler durch die Katholische Kirchengemeinde St. Josef - St. Johannes
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Ablauf der Haushaltswirtschaft
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 15.09.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 24.09.2008, 17 Uhr, findet im IPA-Heim, Lakaienschäferlei 3, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 28.08.2008
- Kombibad - Sachstand
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.09.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Montag, dem 29.09.2008, 17 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Ludwigsthal, Im Stillen Winkel, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Kohlhof-Ludwigsthal vom 18.08.2008
- Aussprache über die Ortsbegehung des Spielplatzes „Im Stillen Winkel“
- Anfragen der Ortsratsmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 19.09.2008
Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Kohlhof-Ludwigsthal
gez. Becker

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 30.09.2008, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 24.06.2008 (04/2008)
- 2-3 Grundstücksangelegenheiten
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 18.09.2008
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 30.09.2008, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses „Abwasserwerk“ statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.08.2008
- Berichtswesen "Auftragsvergabe"
- Verlängerung Jahresvertrag Kanalreinigung, optische Kanalinspektion, Klärgrubenentleerung
- Erneuerung Regenüberlauf Nr. 22 (Nordufersammler)
- Kanalerneuerung Karl-Marx-Straße
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Wirtschaftsplan Abwasserwerk
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 19.08.2008
- Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2007
- Entlastung des Oberbürgermeisters und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2007
- Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2008
- Anfragen der Ausschussmitglieder
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 19.09.2008
Abwasserwerk
Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 01.10.2008, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

Tagesordnung:

- Öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 20.08.2008
- Jahresabschluss des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2007
- Entlastung des Oberbürgermeisters und der Werkleitung für das Wirtschaftsjahr 2007
- Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2008
- Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- Verlängerung des Kooperationsvertrages mit dem Berufsbildungswerk (bfw Neunkirchen)
- Verlängerung des Kooperationsvertrages über „Stadtteilbezogene Gesundheitsförderung“
- Verlängerung der „Freizeitpädagogischen Maßnahme“ im Wohngebiet Hirschbergsiedlung
- Entwicklung der Kindertageseinrichtungen in Neunkirchen
- Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 14.08.2008: Der große Zoo-Test des Magazins Stern
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil**
- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 20.08.2008
- Besetzung der Stelle des Leiters des Kämmereramtes
- Grundstücksangelegenheit
- Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 19.09.2008
Decker, Oberbürgermeister

Standesamt

In der Zeit vom 04.09. bis 17.09. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

05.09. Maxim Gait, Neunkirchen;
07.09. Emilia Luisa Rauschkolb, Neunkirchen; 08.09.: Bruna Damiana Figliuzzi, Wiebelskirchen; Yves Gauk, Neunkirchen; 06.09. Nolian Xhakli, Neunkirchen; 09.09.: Fabio Salvatore De Marco, Wiebelskirchen; Sophie Saewe, Wiebelskirchen; 12.09.: Melinda Madeline Müller, Sinnerthal; Ferhat Karaca, Neunkirchen; Maik Sommerhalter, Wiebelskirchen; 13.09. Gianluca Munz, Wiebelskirchen

Eheschließungen

05.09. Jutta Christmann und Jörg Heinz Josef Kögel, Neunkirchen; 12.09. Mathias Gerhard Bastian und Tanja Braun, Spiesen-Elversberg; 13.09. Charlotte Christine Elisabeth Jacob und Frank Schirra, Wiebelskirchen

Sterbefälle

04.09. Josefine Maria Magdalena Schunath geb. Ruß, Kohlhof, 93 J; 05.09. Herta Katharina Quellenberg geb. Fickinger, Kohlhof, 61 J; 06.09.: Rudolf Krämer, Neunkirchen, 62 J; Marta Christel Broder geb. Lorig, Neunkirchen, 77 J; 07.09.: Walter Richard Schirra, Schiffweiler, 67 J; Thomas Friedrich Schmidt, Wellesweiler, 50 J; 08.09.: Theo Philipp Josef Reichmann, Furpach, 77 J; Agnes Hedwig Reinicke geb. Recktenwald, Neunkirchen, 80 J; 10.09. Hannelore Kupplig geb. Naumann, Wiebelskirchen, 74 J; 12.09.: Hedi Helene Rothhaar geb. Bieh, Furpach, 68 J; Irmgard Christmann geb. Sahrer, Wiebelskirchen, 91 J; 13.09. Katharina Maria Rosche geb. Bouillon, Neunkirchen, 91 J; 14.09. Arwit Galwas, Wellesweiler, 69 J; 15.09. Charlotte Erna Ruhmann geb. Gestel, Wellesweiler, 86 J; 16.09. Gertrud Wilhelmine Decker geb. Schley, Kohlhof, 84 J

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Frau Elisabeth Fischer, Römerstraße 112, 66540 Neunkirchen, 94. Geburtstag am 18. Sept.

Frau Erna Großklos, Ostertalstraße 85, 66540 Neunkirchen, 98. Geburtstag am 18. Sept.

Frau Erika Pulvermüller, Heizengasse 47, 66538 Neunkirchen, 90. Geburtstag am 18. Sept.

Eheleute
Ingold und Horst Gerwert, Fabrikstraße 27, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 20. Sept.

Herrn Siegfried Hohlfeld, Bexbacher Straße 152, 66540 Neunkirchen, 93. Geburtstag am 25. Sept.

Eheleute Helga und Manfred Feil, Hügelstraße 6, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 27. Sept.

Eheleute
Siglinde und Günter Marschall, In der Lach 15, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 27. Sept.

Herrn Alfred Wern, Hospitalstraße 35, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 28. Sept.

Frau Katharina Urschel, Friedrich-Ebert-Straße 14, 66538 Neunkirchen, 100. Geburtstag am 28. Sept.

Frau Emma Zander, Nachtigallenweg 72, 66538 Neunkirchen, 92. Geburtstag am 30. Sept.

Eheleute
Elfriede und Georg Smarsly, Auf Arlers 42, 66540 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 30. Sept.



Wohlfühlen in Neunkircher Unterstadtoasen Preise für Gärten, Balkone und Terrassen

Während einer gelungenen Preisverleihung zum Hinterhofwettbewerb prämierte der „Bürgerstammtisch“ für die Belange der Unterstadt“ zum sechsten Mal jeweils drei Gewinner in den Kategorien Gärten, Balkon/Terrasse und Fassade/Vorgärten. Das Stadtbüro Neunkirchen unterstützte die Ehrenamtler bei der Organisation dieser etablierten Veranstaltung.

Fast 60 Gäste fanden sich im KOMMunikationszentrum ein, um an der Preisverleihung des Hinterhofwettbewerbs teilzunehmen. Während des Sekttempfanges begleitete das Musikvideo „Mir hann gespielt am liebschde nur im Dregg“ des Kabarettisten Wolfgang Spoo die angeregten Unterhaltungen. Jürgen Specht, der wie immer angenehm durch das Programm führte, freute sich über den Auftritt eines Dutzend „Zwerge“ des evangelischen Kindergartens Goethestraße. 12 Kinder mit roten Zipfelmützen und grünem Umhang marschierten zum „Gartenzwergmarsch“ durch den Festsaal und führten einen Reigen auf. Gesanglich begleitet durch die Sängerin „Cinderella“ tanzten die Kinder unter Leitung von Petra Hübben und Marlene Schweitzer

zur Freude aller Anwesenden.

Bevor Jürgen Specht die Preisträger einzeln auf die Bühne bat, um ihnen zu danken und Geldpreise zu überreichen, stellte Dr. Anna Katharina Rahmann ihre Gedanken zu einer immer grüner werdenden Neunkircher Innenstadt dar. Sie betonte die Wichtigkeit des Hinterhofwettbewerbs für die Kreisstadt und ihre Menschen und schloss mit dem Aufruf, weiter zu machen, und Tauschpflanzbörsen ins Leben zu rufen, um die insgesamt immer größer werdenden Kosten zu minimieren.

In der Kategorie Garten belegte Wolfgang Schmitt den ersten Preis, Heinz-Peter Müller konnte sich über Platz zwei und Günter Keller über Platz drei freuen. In der Kategorie Balkon/Terrasse waren die Gewinner in der Reihenfolge eins bis drei: Familie Kleszcz, Erich Ranft und Silke Wagner. In der Kategorie Fassade/Vorgarten, von der sich die Verantwortlichen im kommenden Jahr mehr Anmeldungen erhoffen, belegte Dr. Bauer den ersten Rang. Auf Rang zwei und drei folgten ihm eine Mietergemeinschaft der Wilhelmstr. 12 und Familie Hartmann aus der Bachstraße. Der von der SPD gesponserte Sonderpreis wurde

von Claus Hoppstädter an die Vertreter der ASH in der Brückenstraße vergeben. Adolf Trepesch überreichte Gerda Bresch den Sonderpreis der CDU.

Als Anerkennungspreis gewannen die am Wettbewerb beteiligten Kindergärten vom Jurymitglied Sybille Sauer (NABU) einen ökologisch-pädagogischen Spaziergang durch Wald und Flur.

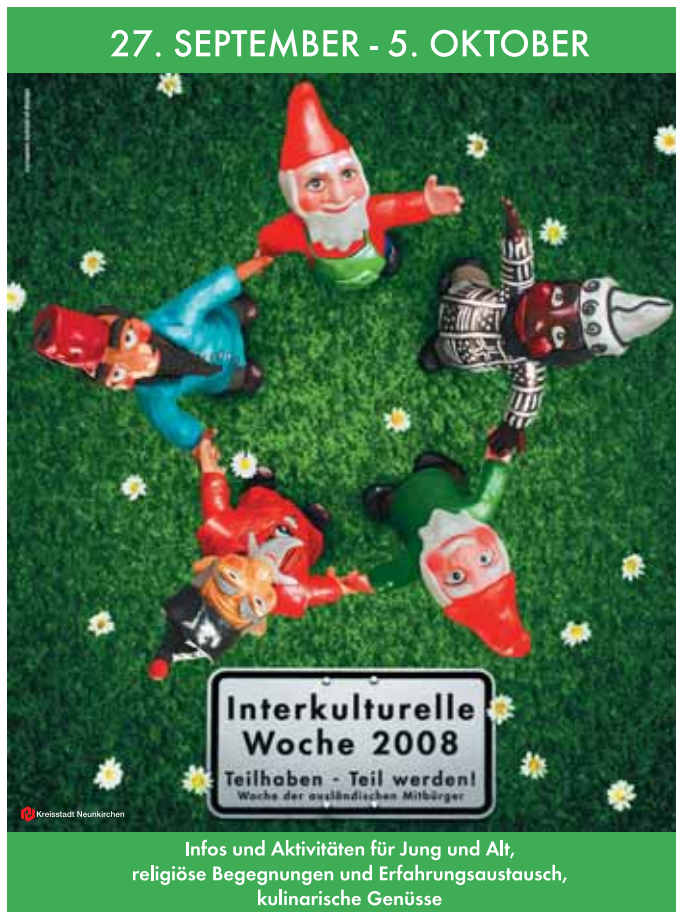
Den Abschluss der offiziellen Veranstaltung bildete der Beitrag des Schirmherren Oberbürgermeister Friedrich Decker. Dieser würdigte in besonderem Maße das Engagement des Bürgerstammtischs. Zudem machte er darauf aufmerksam, dass „der Beitrag der Neunkircher Bürger, die sich für eine schönere, grünere Stadt einsetzen, eine sehr wichtige Ergänzung zum Beitrag der Stadtverwaltung ist, die für das Straßenbegleitgrün und die städtischen Pflanzflächen 1,2 Mio € jährlich ausgibt.“

Im kommenden Jahr können erstmalig auch Bewohner der Neunkircher Mittelstadt am Hinterhofwettbewerb teilnehmen.

Das kleine Samenkorn, das im Jahr 2003 in der Unterstadt gesät wurde, treibt immer weitere Ausläufer.



Stadtmomente: Hinterhofwettbewerb



27. SEPTEMBER - 5. OKTOBER

Infos und Aktivitäten für Jung und Alt, religiöse Begegnungen und Erfahrungsaustausch, kulinarische Genüsse

Messe war ein voller Erfolg Breites Angebot präsentiert

Überwältigender Besucherandrang herrschte bei der Neunkircher Messe. Zum Schluss gab es nur strahlende Gesichter bei den Ausstellern wie bei den Besuchern. Bürgermeister Jürgen Fried und Landrat Rudolf Hinsberger eröffneten die Messe und besuchten beim Rundgang alle Stände. „Schon bei der Eröffnung am Freitag waren deutlich mehr Interessierte zu verzeichnen als vor 2 Jahren. Doch der Samstag war rein vom Wetter her gesehen eine Katastrophe“, so berichtet Hauptamtsleiter Fred Leibenguth, der die Messe vonseiten der Stadtverwaltung organisierte. „Der Sonntag jedoch war ein Riesenerfolg - der hat uns gut entschädigt.“

Einige Händler konnten direkt vor Ort Geschäftsabschlüsse tätigen - so wurden beispielsweise mehrere Autos verkauft. Andere Firmen nutzten die Gelegenheit, auf sich aufmerksam zu machen. Viele Beratungs- und Angebots-

gespräche werden in den nächsten Wochen aufgrund der guten Resonanz bei der Neunkircher Messe geführt.

Voll besetzt war auch das Festzelt bei der Ziehung des großen Messequiz, das von WfG-Geschäftsführer Klaus Häusler organisiert wurde. Die von den Ausstellerfirmen gestifteten Preise wurden bei einer Tombola verlost. Der Hauptpreis, ein Mountainbike im Wert von fast 700 €, gestiftet von Peugeot Weiland, ging an Petra Merscher aus Wellesweiler. Kurt's Reifen Shop spendierte den zweiten Preis, einen kompletten Satz Goodyear-Reifen, über den sich Heike Rech aus Spiesen-Elversberg freuen darf. Den dritten Preis, einen Einkaufsgutschein der Firma TWD Möbeldesign Dörr im Wert von 500 €, kann der Neunkircher Michael Kaiser einlösen. Die Gewinner der weiteren Preise werden in den nächsten Tagen schriftlich benachrichtigt.

Veranstaltungen der Interkulturellen Woche

- Internationales Street-Soccer-Turnier**
Lübbener Platz (hinter Café Calypso)
Samstag, 27.09. ab 14 Uhr
- Interkulturell Leben - Interkulturell Lernen**
Projektwoche in der Grundschule Bachschule
Montag, 29.09. bis Donnerstag, 02.10.
- Interkulturelle Lesewerkstatt**
DRK Neunkirchen, Schloßstraße 50
Dienstag, 30.09. ab 15 Uhr
- Kinder-Workshop „Kinderwelten“**
FNZ Ecke Vogelstraße/Hüttenbergstraße
Dienstag, 30.09. 15 - 17.30 Uhr
- Buffet der Kulturen**
Jugendcafé, Königstraße 11
Dienstag, 30.09. 9 - 21 Uhr
- Tag der offenen Tür in der Pauluskirche**
Pauluskirche, Schloßstraße
Mittwoch, 01.10. 14 - 19 Uhr
- Frauenfrühstück**
Türkischer Sportclub, Schwelbelstraße 18
Donnerstag, 02.10. ab 10 Uhr
- Interkulturelle Kinderdisco „U13“**
FNZ, Ecke Vogelstraße/Hüttenbergstraße
Donnerstag, 02.10. 17 - 19 Uhr
- Buchpräsentation**
Buchhandlung König, Bahnhofstraße 43
Donnerstag, 02.10. ab 19 Uhr
- Tag der offenen Tür in der türkisch-islamischen Gemeinde Neunkirchen**
Yumus-Emre-Moschee, Lisztstraße 4
Samstag, 04.10. 10 - 14.30 Uhr
- Das Interkulturelle Fest**
Gemeindezentrum Pauluskirche, Schloßstraße
Samstag, 04.10. 15 - 18 Uhr
- Abschluss-Gottesdienst zur Interkulturellen Woche**
Christuskirche, Unterer Markt
Sonntag, 05.10. ab 10 Uhr

Am Rande ...

In der Geschichte der Neunkircher Kommunalpolitik wurde kein Geheimnis über so lange Zeit so gut gehütet wie über das Dienstende von Oberbürgermeister Friedrich Decker und die Kür seines Nachfolgers. Lediglich der „Randbemerkter“ war an dieser Stelle vorzeitig dem Geheimnis auf die Spur gekommen. Denn die Broschüre der VHS, Wintersemester 2008/2009, hatte ihm schon vor Wochen verraten, dass Decker in den Ruhestand treten, aber neue Aufgaben übernehmen wird. Auf Seite 10 meldete die VHS-Broschüre: „Riga, viertägige Flug- und Busreise vom 11. bis 14. Juni 2009. Leitung, Oberbürgermeister Friedrich Decker.“ Genau dies ist der Traumjob des scheidenden Oberbürgermeisters, Fremden- und Museumsführer zu sein.

Sein Umfeld weiß, wie schwer es ein Fremdenführer oder Museumsleiter hat, wenn Decker im Pulk der Besucher auftaucht. Kaum hat der Führer „Guten Tag“ gesagt, ergreift Decker das Wort und erklärt, was eigentlich der Cicerone berichten soll. Wir haben schon Fremdenführer mit Weinkrämpfen zusammenbrechen sehen, weil Decker das Kommando an sich riss.

Und genau so typisch für Decker, dass er in seiner Rede, in der er Jürgen Fried auf den Schild als OB-Kandidat hebt, noch geradezu aufatmend aufzählt, was er noch alles bis zu seinem Abschied zu erledigen gedenkt: Kombibad, Kindergarten Ringstraße, Nutzung altes Hallenbadgelände, Gewerbegebiet Sinnerthal „und noch einiges mehr“. Was bleibt da noch für Fried? Zum Glück ist Neunkirchen ein so großer Problemfall, dass Jürgen Fried noch ins Schwitzen kommen wird.

Und das nicht nur, weil Friedrich Drei jeden Morgen auf der Matte stehen und fragen wird: „Komm-schde klar, Jürgen?“

Neunkirchen
Die Stadt zum Leben

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (25. September - 1. Oktober)

Ausstellungen

bis 5. Okt
Sonderausstellung zur Schenkung von Ruth Engelmänn-Nünninghoff a. d. Städt. Galerie Städtische Galerie Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

Mi, 1. Okt bis 14. Nov
Ausstellung "Farbe in Bewegung" von Elsa Lang u. Ingrid Schneider
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 26. Sept

„Es ist nichts weiter wie mein Leben II - In Memoriam an Lutz Voigtmann“
von Richard Voigtmann
Rathaus Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis 26. Okt

„Blaue Bilder“ von Elisabeth Bosslet
Galerie Neunkircher Künstlerkreis, Langenstrichstraße 3
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Sa, 27. bis Mo, 29. Sept
Kirmes in Münchwies
Kirmesplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

So, 28. Sept, 18.15 Uhr
Neunkircher Sonntagsmusiken
Orgelsoirée mit Werner Grothusmann
Marienkirche
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Führungen/Vorträge

Mo, 29. Sept, 20 Uhr
Filmabend des Schmalfilm- und Videoclubs Neunkirchen
AWO Räume im Hofgut Furchpach
Schmalfilm- und Videoclub NK

Sport

Do, 25. Sept, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Fischerhütte Furchpach
Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Infos unter (06821) 21523
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen
Sa, 27. Sept
Street Soccer-Turnier
Lübbener Platz
Kreisstadt Neunkirchen

Sonstiges

Sa, 27. Sept, 15 bis 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule
Heimatverein Heinitz
So, 28. Sept, 17 Uhr
Biker-Gottesdienst zum Saisonende mit Motorradausfahrt ab 15.30 Uhr
Parkplatz Unterer Markt
Evang. Kirchengemeinde Neunkirchen

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Veranstaltungen

„Lieder der Poesie 2“
mit Schillo, Marx, Deda
CD-Präsentation

Freitag, 26. September
Samstag, 27. September
Jeweils 20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Amby Schillo, Nino Deda und Michael Marx haben ausgewählte Gedichte deutschsprachiger Lyriker auf eigenständige Weise vertont. Text, Melodie und Rhythmus fügen sich zu einem Gesamtkunstwerk zusammen, das von der Spannung zwischen dreistimmigen Chorsätzen und der Instrumentierung mit Akkordeon, akustischen Gitarren, Cello, Duduk, Bass und Perkussionsinstrumenten lebt.
Eintritt:
VVK: 10 €, AK: 12 €
Vorverkauf bei CTS-Eventim
In Neunkirchen bei NVG (Lindenallee), Wochenspiegel (Oberer Markt)
Tickethotline: 0681- 58822222

Veranstaltungen im Oktober
Anne Haigs
Freitag, 3. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Die Witwen
Dienstag, 14. Oktober
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Ausbilder Schmidt
Donnerstag, 16. Oktober
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Klaus Lage
Donnerstag, 23. Oktober
20 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Guru Guru
Donnerstag, 30. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Christina Fuchs „No Tango“
Freitag, 31. Oktober
20.30 Uhr
Stummsche Reithalle

Die Siedlung Madenfelderhof bei Landsweiler

Samstag, 27. September
14 Uhr
Landsweiler-Reden,
Klinkenthalhalle, Parkplatz

Die Bergarbeiterkolonie Madenfelderhof, 1921/22 erbaut, ist die wichtigste und besterhaltene Bergarbeitersiedlung aus der Zeit der französischen Grubenverwaltung nach 1920 im Saarland. Im Schatten der Redener Berghalde ist hier ein Stück bergmännisches Milieu erhalten geblieben.
Das Entgelt von 3 € wird vor Ort gezahlt.

Haldenerlebnis Lydia und die Tagesanlagen der Grube Camphausen

Samstag, 8. November
14 Uhr
Camphausen,
Parkplatz HaRa-Halle
Viele tausend Menschen haben auf der 1871 gegründeten Grube

Camphausen bis 1990 gearbeitet. Auf dem Grubenareal finden sich großartige Bergbauarchitekturen. Und seit kurzem ist die riesige Berghalde Lydia für die Öffentlichkeit freigegeben. Unter anderem erwarten dort die Besucher ein großartiger Panoramablick und die großen „Himmelsspiegel“, also eine Tour der Superlative.
Das Entgelt von 3 Euro wird vor Ort gezahlt. Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Verdun
Studienfahrt
Samstag, 25. Oktober
8 Uhr
Ehemaliges Stadtbad
Leitung: Franz-Peter Koßmann

Anmeldungen und Informationen zu den Kursen der VHS Neunkirchen unter:
06821 - 2900612



Amby Schillo, Michael Marx, Nino Deda

Änderungen vorbehalten